# Interreg Großregion 2021-2027

# Langantrag (Etappe 2 – Langantrag)

## Vorwort

Das Programm Interreg Großregion 2021-2027 hat ein zweistufiges Bewerbungs- und Prüfverfahren eingeführt.

Die 1. Etappe ist die Einreichung des Kurzantrags Ihres Projekts.

Nach Abschluss der Projektprüfung und dem Erhalt eines „Go" können Sie für Ihr Projekt einen Langantrag einreichen (2. Etappe).

Das Programm stellt die folgende Antragsvorlage für die 2. Etappe zur Verfügung, um die Antragssteller bei der Einreichung ihres Langantrags im elektronischen Verwaltungssystem „JEMS" zu unterstützen. Die einzelnen Fragen, die Sie im Rahmen des Langantrags beantworten müssen, sind in diesem Word-Dokument aufgeführt, um Sie in der Vorbereitungs- und Abstimmungsphase mit Ihren Projektpartnern zu unterstützen.

|  |
| --- |
| **Das Ausfüllen dieses Dokuments und seine Übermittlung per Post oder E-Mail an das Gemeinsame Sekretariat stellt keinen offiziellen Antrag auf EFRE-Förderung dar und wird für unzulässig erklärt.** **Nur die digitale Einreichung des Langantrags über JEMS wird anerkannt.** |

***Achtung:***

1. *Die Darstellung in diesem Dokument unterscheidet sich von der Darstellung in JEMS.*

*Dieses Word-Dokument ist nur ein Muster, das im Rahmen Ihrer Antragstellung nicht ausgefüllt werden muss.* **Maßgeblich ist einzig und allein der in JEMS eingereichte digitale Antrag.**

1. *Der Langantrag greift Fragestellungen des Kurzantrags auf und stellt tiefer gehende Fragen zur Projektumsetzung, zum Projektbudget und den zu erwartenden Projektergebnissen und Outputs. Bitte überprüfen Sie die in Ihrem Kurzantrag angegebenen Informationen, die automatisch in den Langantrag übernommen werden, auf ihre Aktualität und unter Berücksichtigung der aus der Go/NoGo Sitzung übermittelten Anregungen zur Verbesserung und Anpassung Ihres Antrags. Ändern bzw. ergänzen Sie diese gegebenenfalls.*

Es ist wichtig zu überprüfen, dass die eingegebenen Informationen **vollständig**, **korrekt** und in **beiden Programmsprachen** hinterlegt sind. Die deutsche und französische Fassung müssen übereinstimmen und die gleiche sprachliche Qualität aufweisen (siehe Bedingungen für die Einreichung von Projekten). Langanträge von Projekten, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden als unzulässig eingestuft und nicht geprüft.

Die Kontaktstellen stehen Ihnen zur Verfügung, um Sie bei der Antragsstellung zu begleiten.

# Teil A – Projektbezeichnung

|  |
| --- |
| *Ziel und Logik:** A.1: Allgemeine Projektangaben
* A.2: Das Hauptziel dieses Kapitels besteht darin, das gesamte Projekt kurz darzustellen.

Die Zusammenfassung des Projekts ist unter anderem für die Veröffentlichung auf Webseiten erforderlich (z.B. keep.eu).* A.3: Die Budgetübersicht des Projekts wird automatisch aus Teil E generiert.
* A.4: Die Übersicht über die Projektpartner wird anhand von Teil B automatisch generiert.
* A.5: Die Übersicht der Projektoutputs und Projektergebnisse wird automatisch aus Teil C generiert
 |

## A.1 Allgemeine Projektangaben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Projekt ID |  | *Automatisch generiert gemäß den Programmregeln in Jems* |
|  |  |  |
| Name der Einrichtung des feder-führenden Partners (Originalsprache) |  | *Automatisch aus Teil B ausgefüllt* |
|  |  |  |
| Projekttitel |  | Kurztitel des Projekts |
| *Titel hier eingeben (maximal 200 Zeichen) DE**Titel hier eingeben (maximal 200 Zeichen) FR* |  | *Kurztitel hier eingeben (maximal 25 Zeichen)* |
|  |  |  |
| Programmpriorität |  | Spezifisches Ziel der Programmpriorität |
| *Aus der Drop-down- Liste auswählen* |  | *Wählen Sie in der Drop-down Liste das zur gewählten Programmpriorität gehörende Ziel aus (Bezug zu Teil C)* |
|  |  |  |
| Projektdauer (Anzahl in Monaten) |  | *Geben Sie eine Zahl ein* |

## A.2 Zusammenfassung des Projekts

|  |
| --- |
| Bitte geben Sie eine kurze Übersicht über das Projekt und beschreiben Sie: * die gemeinsame Herausforderung des Programmgebiets, die Sie in Ihrem Projekt zusammen angehen;
* das Gesamtziel des Projekts und die durch das Projekt zu erwartende Veränderung der aktuellen Situation;
* die Ergebnisse, die Ihr Projekt erzielen wird und die angesprochenen Zielgruppen;
* welchen Ansatz Sie verfolgen wollen und warum ein grenzüberschreitender Ansatz erforderlich ist;
* was am Projekt im Vergleich zur bestehenden Situation neu oder innovativ ist;
* Datum des Projektbeginns/-endes sowie das voraussichtliche Gesamtbudget des Projekts;
 |

|  |
| --- |
| *Auf Französisch [maximal 2000 Zeichen]* |
| *Auf Deutsch [maximal 2000 Zeichen]* |
| *Auf Englisch [maximal 2000 Zeichen]**(Abschnitt muss für die Zulässigkeitsprüfung unbedingt ausgefüllt werden. Weder der Inhalt noch die sprachliche Qualität werden bei der Prüfung des Projekts berücksichtigt.)* |

## A.3 Übersicht des Projektbudgets

## A.4 Übersicht der Projektpartner

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer **–** Projekt-partner | Projektpartner – Name der Organisation | Rolle des Projektpartners im Projekt | **NUTS**(Land, falls NUTS nicht anwendbar) | Förderfähiges Gesamtbudget des Projektpartners |
| *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* |
| *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* |
| *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* |
| *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* |
| *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* | *Automatisch ausgefüllt* |

## A.5 Übersicht der Projekt-Outputs und Projekt-Ergebnisse

|  |
| --- |
| Zweck und Logik:* Dies ist eine Übersichtstabelle, die auf Angaben aus den Output- und Ergebnistabellen des Arbeitsplans beruht.

Die Tabelle wird automatisch generiert auf Basis der Informationen, die Sie in den betreffenden Kapiteln angeben.* Jeder Outputindikator muss einen entsprechenden Ergebnisindikator haben, damit diese Tabelle funktionieren kann.
 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Output-indikator des Programms** | **Maß-einheit** | **Gesamtwert pro Outputindikator des Programms** | **Output-nummer Projekt** | **Projekt Output**(Output Titel) | **Output Zielwert** | **Ergebnis-indikator des Programms** | **Maß-einheit** | **Ergebnis-indikator Zielwert** |
| *Vom Arbeitspaket (AP)* | *Vom AP* | *Automatisch berechnet* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Von C.5* |
| *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* |
| *Vom AP* | *Vom AP* | *Automatisch berechnet* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* | *Von C.5* |
| *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* |
| *Vom AP* | *Vom AP* | *Vom AP* |

# Teil B – Projektpartner

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:* B.1 (B1.1. – B.1.5.): Hier gibt jeder Partner die Informationen zu seiner Struktur ein/an.

Alle Abschnitte müssen für jeden Partner wiederholt werden. Die mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Felder sind gemäß Artikel 72 Abs. 1 e) der Verordnung (EU) 2021/1060 verpflichtend anzugeben/auszufüllen. Zu beachten: Jeder strategische Partner muss einem finanziellen Projektpartner zugeordnet und an diesen angelegt werden.* B.1.6: Motivation und Beitrag der Partner: Bitte beachten Sie, dass die zweite Frage eine ergänzende Frage zu Frage C.3 ist. Teil B.1.6 ermöglicht eine weitere Erläuterung der Rolle, die dem jeweiligen Partner in der Projektpartnerschaft obliegt.
 |

## B.1 Projektpartner 1

### B.1.1 Partneridentität

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Rolle des Partners im Projekt |  | *Drop-down-Liste: federführender Partner, Projektpartner*  |
| ID\* des Partners |  | *Automatisch vom System generiert (oder der EU Datenbank falls existent)*  |
| Name der Struktur in der Originalsprache\* |  | *Text hier eingeben* *(100 Zeichen)* |
| Name der Struktur auf Englisch |  | *Wenn vorhanden, bitte offizielle Übersetzung verwenden (100 Zeichen)* |
| Kurzname der Struktur |  | *Text hier eingeben (15 Zeichen)* |

### B.1.2 Adresse der Partnerorganisation

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Land\* (NUTS 0) |  | *Drop-down-Liste* |
|  |  |  |
| Region (NUTS 2) |  | NUTS 3 |
| *Drop-down-Liste* |  | *Drop-down-Liste* |
|  |  |  |
| Straße |  | Hausnummer |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Postleitzahl |  | Stadt |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

#### Adresse der Abteilung / Referat / Einheit (falls anwendbar)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Land \* (Nuts 0) |  | *Drop-down Liste* |
|  |  |  |
| Region (Nuts 2) |  | Nuts 3 |
| *Drop-down Liste t*  |  | *Drop-down Liste* |
|  |  |  |
| Straße\* |  | Nummer\* |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Postleitzahl\* |  | Stadt\* |
|  |  |  |

### B.1.3 Rechtliche und finanzielle Informationen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Art des Partners |  | *Drop-down vordefinierte Liste (siehe Anhang 1 – Typ des Partners und Zielgruppenklassifizierung)*  |
| Rechtsstatus |  | *Drop-down (mindestens: öffentlich\* / privat\* oder Andere)*  |
| Kofinanzierungsrate (%) |  | *Automatisch aus E.1 Budget Partner* |
| Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer (oder andere Identifizierung)\* |  | *Falls die Mehrwertsteuer -Identifikationsnummer nicht verfügbar ist, muss eine andere Strukturkennung genutzt werden.* |
| Ist Ihre Organisation berechtigt, die Mehrwertsteuer für die im Rahmen des Projekts durchgeführten Aktivitäten auf der Grundlage der nationalen Rechtsvorschriften zurückzufordern?\* |  | *Drop-down Liste: ja / nein / teilweise* |

### B.1.4 Gesetzlicher Vertreter

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Funktion |  | Vorname\* |  | Nachname\* |
| *Text hier eingeben* |  | *Text hier eingeben* |  | *Text hier eingeben* |

### B.1.5 Kontaktperson (Projektreferent/in)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Funktion |  | Vorname\* |  | Nachname\* |
| *Text hier eingeben* |  | *Text hier eingeben* |  | *Text hier eingeben* |
| E-Mail-Adresse |  | Telefon\* |
| *Hier eingeben* |  | *Hier eingeben (mit der internationalen Vorwahl)* |

### B.1.6 Motivation und Beitrag der Partner

|  |
| --- |
| Welche fachlichen Kompetenzen und Erfahrungen des Projektpartners sind für das Projekt relevant? |
| *Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) FR* |
|  |
| Welche Rolle (Beitrag und Hauptaktivitäten) spielt der Projektpartner für das Projekt? |
| *Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) FR* |
| Beschreiben Sie die Erfahrungen der Organisation im Hinblick auf die Teilnahme und/ oder Verwaltung von EU-kofinanzierten Projekten oder anderen internationalen Projekten.Wenn diese Frage auf Sie nicht zutrifft, geben Sie **„nicht anwendbar“** an. |
| *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |

### B.1.7 Finanzierungsplan Partner

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Betrag** |  |  |
| **Kofinanzierung Programm** | *automatisch auf Grundlage des Kofinanzierungssatzes berechnet* | **Kofinanzierungssatz** |
| *manuelle Eingabe* |
| **Beitrag Partner (Quelle der Kofinanzierung)*** Eigenmittel
* öffentliche Kofinanzierung
* private Kofinanzierung
 | *Der verbleibende zu kofinanzierende Betrag wird automatisch berechnet* |  |
| *Beiträge müssen pro Beitrag einzeln angegeben werden.* |
| Anteil der automatisch berechneten öffentlichen Kofinanzierung*(findet keine Anwendung im Programm Interreg Großregion)* | *EUR* | Anteil der automatisch berechneten öffentlichen Kofinanzierung (findet keine Anwendung) |
| *automatisch berechnet %**findet keine Anwendung* |
| **Förderfähiges Gesamtbudget Partner** | *automatisch ausgefüllt aus E.4* |  |

|  |
| --- |
| Kriterium I: Ist der Partner durch das Projekt an wirtschaftlichen Aktivitäten beteiligt?Bitte prüfen Sie die folgenden Fragen, beantworten Sie sie mit Ja/Nein und begründen Sie sie kurz |
| Frage der staatlichen Beihilfe | Antwort | Begründung |
| 1. Wird der betroffene finanzielle Partner wirtschaftliche Tätigkeiten durchführen und/oder Waren und/oder Dienstleistungen anbieten, für die ein Markt besteht?

(Achtung: Der Begriff "Markt" wird verwendet, um die Tätigkeit des Partners zu definieren. Tatsächlich besteht die „Tätigkeit“ im Sinne der europäischen Rechtsprechung darin, Güter oder Dienstleistungen auf einem bestimmten Markt anzubieten, wobei „Markt“ als Gegenüberstellung von Angebot und Nachfrage definiert wird.) | Ja/Nein | *Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) FR* |
| 1. Könnte die Tätigkeit durchgeführt werden, um Gewinne zu erzielen?
 | Ja/Nein | *Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) FR* |

|  |
| --- |
| Kriterium II: Erhält der betroffene Partner im Rahmen des Projekts einen ungerechtfertigten Wettbewerbsvorteil?Bitte prüfen Sie die folgenden Fragen, beantworten Sie sie mit Ja/Nein und begründen Sie sie kurz |
| Frage der staatlichen Beihilfe | Antwort | Begründung |
| 1. Beabsichtigt der betroffene finanzielle Partner, die im Projekt vorgesehenen wirtschaftlichen Tätigkeiten selbst durchzuführen, ohne einen externen Dienstleister zu beauftragen?
 | Ja/Nein | *Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) FR* |
| 1. Wird der betroffene finanzielle Partner, oder (ein) andere(r) wirtschaftliche(r) Akteur(e), der/die nicht Teil der Projektpartnerschaft ist/sind, oder die Zielgruppe aus den im Rahmen des Projekts durchgeführten wirtschaftlichen Tätigkeiten Vorteile ziehen, die er/sie unter normalen Marktbedingungen (ohne die für das Projekt gewährte öffentliche Finanzierung) nicht erhalten hätte(n)?
 | Ja/Nein | *Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 1000 Zeichen) FR* |

### B.1.8 Strategischer Partner

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer des strategischen Partners |  | automatisch vom System generiert |
| Name der Struktur in der Originalsprache |  | hier eingeben |
| Name der Struktur auf Englisch |  | wenn vorhanden, bitte offizielle Übersetzung verwenden |
| Land (NUTS 0) |  | *Drop-down-Liste* |
|  |  |  |
| Region (NUTS 2) |  | NUTS 3 |
| *Drop-down-Liste* |  | *Drop-down-Liste* |
|  |  |  |
| Straße |  | Hausnummer |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Postleitzahl |  | Stadt |
|  |  |  |

Gesetzlicher Vertreter

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Funktion |  | Vorname |  | Nachname |
| *Text hier eingeben* |  | *hier eingeben* |  | *hier eingeben* |

Kontaktperson

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Funktion |  | Vorname |  | Nachname |
| *Text hier eingeben* |  | *hier eingeben* |  | *hier eingeben* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| E-Mail-Adresse |  | Telefon\* |
| *hier eingeben* |  | *hier eingeben (inklusive internationaler Vorwahl +XX)* |

|  |
| --- |
| Bitte beschreiben Sie die Rolle des strategischen Partners. |
| *Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) DE**Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) FR* |

## B.2 Projektpartner 2

Alle Abschnitte unter B.1 wiederholen sich.

# Teil C - Projektbeschreibung

|  |
| --- |
| Ziel und LogikIn diesem Teil geht es um die ausführliche Beschreibung des gesamten Projekts. Insbesondere:* Welches Ziel möchten Sie erreichen?
* Warum ist die Durchführung des Projekts notwendig und für wen?
* Wie entspricht dieses Projekt den in der Großregion identifizierten Anforderungen?
* Welche Ergebnisse werden erwartet?
 |

## C.1 Hauptziel des Projekts

Im Zusammenhang mit dem spezifischen Ziel des Programms, das Sie in Kapitel A.1 gewählt haben, beschreiben Sie bitte das Hauptziel Ihres Projekts, wobei zu beachten ist, dass:

* dieses realistisch und bis zum Ende des Projekts durchführbar sein muss,
* angegeben werden muss, für wen und für welches Gebiet die Projektergebnisse relevant sind,
* dieses messbar sein muss. Die angestrebte Veränderung muss angegeben werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Spezifisches Ziel der Programmpriorität** | **Hauptziel des Projekts** |
| *(automatisch eingefügt, sobald es in Kapitel A.1 ausgewählt wurde)* | *Hauptziel Ihres Projekts hier eingeben* *(maximal 500 Zeichen) DE**(maximal 500 Zeichen) FR* |

## C.2 Projektrelevanz und Kontext

|  |
| --- |
| C.2.1 Welche gemeinsame(n) Herausforderung(en) soll(en) mit dem Projekt angegangen werden?*Bitte beschreiben Sie, warum Ihr Projekt zur Zielerreichung des Programms benötigt wird und welche Relevanz Ihr Projekt für das Programmgebiet im Hinblick auf die gemeinsamen Herausforderungen und die angesprochenen Chancen hat.* |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |
| C.2.2 Wie geht das Projekt die ermittelten gemeinsamen Herausforderungen und/oder Chancen an? Was ist neu an dem vom Projekt verwendeten Ansatz?*Beschreiben Sie bitte neue Lösungen, die während des Projekts entwickelt werden, und/oder bestehende Lösungen, die während der Projektlaufzeit übernommen und umgesetzt werden sollen. Beschreiben Sie auch, inwiefern der Ansatz über die bestehende Praxis in dem Bereich/ im Programmgebiet/ in den teilnehmenden Ländern hinausgeht.* |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE(maximal 5000 Zeichen)* |

|  |
| --- |
| C.2.3 Warum ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit erforderlich, um die Projektziele und -ergebnisse zu erreichen?*Bitte erläutern Sie, warum die Projektziele nicht wirksam erreicht werden können, wenn man nur auf nationaler/regionaler/lokaler Ebene handelt, und/oder beschreiben Sie die Vorteile, die die Akteure/Zielgruppen/ das Projektgebiet/das Programmgebiet aus einem grenzüberschreitenden Ansatz ziehen.* |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |

### C.2.4 Wer wird von den Ergebnissen Ihres Projekts profitieren?

*Bitte wählen Sie in der ersten Spalte jeder Zeile eine der vordefinierten Zielgruppen aus dem Drop-Down-Menü aus (siehe Anhang 1). Erläutern Sie in der zweiten Spalte genauer, wer von Ihrem Projekt profitieren wird. Wenn Sie z. B. die Kategorie „Bildung“ wählen, müssen Sie erläutern, welche spezifischen Schulen oder Schulgruppen und in welchem Gebiet von Ihrem Projekt betroffen sind.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Zielgruppe**  | **Angaben** |
| *Aus Drop-Down-Menü auswählen* | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |
| *Aus Drop-Down-Menü auswählen* | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |
| *Aus Drop-Down-Menü auswählen* | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |

### C.2.5 Wie trägt das Projekt zu allgemeineren Strategien und Vorgehensweisen bei?

*Bitte geben Sie an, zu welchen europäischen, nationalen und regionalen Strategien und Vorgehensweisen Ihr Projekt beitragen und auf welche Weise es einen Beitrag leisten wird. Bitte fügen Sie so viele Linien wie nötig hinzu.*

|  |  |
| --- | --- |
| Strategie | Beitrag |
| Strategie 1  | [ ]  | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |
| Strategie 2  | [ ]  | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |

### C.2.6 Welche Synergien werden mit bereits durchgeführten oder aktuell laufenden Interreg Großregion Projekten oder anderen Projekten, die durch europäische Fonds kofinanziert werden, entwickelt oder genutzt?

|  |
| --- |
| *Bitte geben Sie an, ob das Projekt ganz oder teilweise die Fortsetzung eines im Rahmen des Programms Interreg Großregion finanzierten Projekts ist und/oder, ob das Projekt die Entwicklung von Synergien mit anderen Interreg Großregion-Projekten und/oder Projekten aus anderen europäischen Programmen vorsieht. Bitte fügen Sie so viele Linien wie nötig hinzu.* |
| Projekt oder Initiative | Synergien |
| *Geben Sie den Namen des Projekts oder der Initiative ein* |  | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |
| *Geben Sie den Namen des Projekts oder der Initiative ein* |  | *Text eingeben FR (maximal 2000 Zeichen)**Text eingeben DE (maximal 2000 Zeichen)* |

|  |
| --- |
| C.2.7 Wie baut das Projekt auf vorhandenem Wissen / auf früheren Erfahrungen auf?*Bitte beschreiben Sie, wie das Projekt das in dem betreffenden Bereich vorhandene Wissen nutzt. Beschreiben Sie, welche Lehren aus früheren Praktiken und Erfahrungen im Rahmen des neuen Projekts mit einfließen* |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE(maximal 5000 Zeichen)* |
|  |

## C.3 Projektpartnerschaft

|  |
| --- |
| *Beschreiben Sie die Struktur Ihrer Partnerschaft (wie ist sie zusammengesetzt und wie sind die Verantwortlichkeiten verteilt) und erläutern Sie, warum diese Partner für die Durchführung des Projekts und das Erreichen der Projektziele erforderlich sind.*  |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |

## C.4 Projektarbeitsplan

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:Jedes Projekt erstellt ein eigenes Hauptziel (welches im Kapitel C.1 definiert wird). Der Projektarbeitsplan setzt sich aus mehreren Arbeitspaketen zusammen. Für jedes Arbeitspaket wird ein projektbezogenes Ziel festgelegt.Diese projektbezogenen Ziele tragen zur Umsetzung des Hauptziels des Projektes bei.Es wird empfohlen, bis zu 3 Arbeitspakete vorzusehen (falls notwendig können bis zu 5 Arbeitspakete vorgesehen werden). Die Arbeitspakete sind themenbezogen, was bedeutet, dass sich der „Projektverwaltung“ und den „Kommunikationsaktivitäten“ keine separaten Arbeitspakete widmen. Diese Aspekte werden im Kapitel C.7. erfasst. Die Kommunikationsaktivitäten sind direkt in die thematischen Arbeitspakete einzubinden.  |

### C.4.1 Arbeitspaket 1

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:* Im Rahmen des Projekts legen die Partner das/die zu erreichende(n) Kommunikationsziel(e) fest.

Beispiel: Um die Umweltverschmutzung in einer Stadt zu verringern (projekt bezogenes Ziel des Arbeitspakets), müssen Sie möglicherweise: 1) Pendler davon überzeugen, den Bus statt des eigenen Autos zu nehmen (Kommunikationsziel 1); 2) lokale Politiker davon überzeugen, spezifische Maßnahmen zur Verringerung des Autoverkehrs im Stadtzentrum zu ergreifen (Kommunikationsziel 2), usw. Diese beiden Beispiele erfordern unterschiedliche Kommunikationsaktivitäten und sind daher zu spezifizieren.Es ist nicht verpflichtend, für jedes Arbeitspaket ein oder mehrere Kommunikationsziele festzulegen. Dennoch muss das Projekt mindestens ein Kommunikationsziel in einem Arbeitspaket ausweisen.  |

#### Ziele

Setzen Sie ein projektbezogenes Ziel fest, das erreicht wird, wenn alle Aktivitäten in diesem Arbeitspaket durchgeführt und die Outputs geliefert wurden. Denken Sie dann gegebenenfalls über das Kommunikationsziel nach, das zum Erreichen dieses projektbezogenen Ziels notwendig ist. Ein projektbezogenes Ziel sollte:

* realistisch und bis zum Ende des Projekts erreichbar;
* spezifisch (Wer benötigt die in diesem Arbeitspaket erbrachten Projektleistungen und in welchem Gebiet?);
* messbar - geben Sie die angestrebte Veränderung an.

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des Arbeitspakets**  | *Titel hier eingeben DE (maximal 100 Zeichen)* *FR (maximal 100 Zeichen)* |
| **Nummer des Arbeitspakets** | *Automatisch generiert* |
| projektbezogenes Ziel **1** | *Projektspezifisches Ziel hier eingeben* *DE (maximal 250 Zeichen)* *FR (maximal 250 Zeichen)* |
| **Kommunikationsziel und Zielgruppe** | *Wenn dies auf dieses Arbeitspaket zutrifft, geben Sie hier das Kommunikationsziel oder die Kommunikationsziele an.* *DE (maximal 500 Zeichen)* *FR (maximal 500 Zeichen)* |
| Bitte geben Sie an, wie viele Investitionen dieses Arbeitspaket umfasst  | *Nummer hier eingeben* |

#### Investition

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:* Das Programm definiert eine Investition als die Verwirklichung einer geplanten Infrastruktur.
* Für jede Investition öffnet sich ein Feld mit Fragen.
* Jeder Spiegelstrich entspricht einem Eingabefeld mit einer Liste von Fragen, die das Projekt beantworten muss.
* Sollte eine Frage nicht auf Ihre Infrastruktur zutreffen, geben Sie bitte „nicht zutreffend“ an.
 |

Felder mit Fragen zur Investition:

* Investitionsnummer (automatisch)

Investitionstitel

|  |
| --- |
| *DE (maximal 50 Zeichen)**FR (maximal 50 Zeichen)* |

Lieferzeitraum

|  |
| --- |
| *Dropdownliste* |

* Begründung
* Erklären Sie, warum diese Investition notwendig ist.

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Beschreiben Sie deutlich die grenzüberschreitende Bedeutung der Investition.

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Beschreiben Sie, wer von dieser Investition profitiert (z. B. Partner, Regionen, Zielgruppen usw.) und auf welche Weise.

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Im Falle von Pilotvorhaben (mit dem Ziel, ihre Eignung oder ihre Ergebnisse zu überprüfen) erläutern Sie bitte, welches Problem damit angegangen wird, welche Erkenntnisse Sie sich davon versprechen, wie sie wiederholt werden können und wie die dabei gewonnenen Erfahrungen zum Nutzen des Programmgebiets eingesetzt werden.

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Standort der Investition, wenn möglich, Angabe einer bestimmten Adresse, wo die Investition später zu finden ist
* Land (Drop-down-Menü NUTS3 Codes + ganzes Programmgebiet)
* Straße
* Nummer
* Postleitzahl
* Stadt
* Mit der Investition verknüpftes Risiko
* Beschreibung der mit der Investition verbundenen Risiken, Entscheidungsgrundlagen und entscheidende Zeitpunkte im Projektablauf, usw. (falls zutreffend)

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Dokumentation der Investition
* Bitte geben Sie alle technischen Anforderungen und Genehmigungen (z. B. Baugenehmigungen) an, die für die Investition gemäß den jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften erforderlich sind. Falls diese bereits vorliegen, laden Sie sie als ergänzende Dokumente in JEMS hoch, andernfalls geben Sie an, wann sie voraussichtlich vorliegen werden.

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Eigentum
* Wer ist Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich die Investition befindet?

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Wer wird nach Projektabschluss das Eigentum an der Investition behalten/erhalten?

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

* Wer kümmert sich um die Wartung der Investition? Wie wird dies geschehen?

|  |
| --- |
| *DE (maximal 2000 Zeichen)**FR (maximal 2000 Zeichen)* |

#### Aktivitäten

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:* Das Projekt muss beschreiben, wieso die vorgeschlagenen Aktivitäten für das Erreichen der in einem bestimmten Arbeitspaket aufgeführten Outputs erforderlich sind.
* Die Beteiligung der Projektpartner an einer Aktivität sollte in der Beschreibung der Aktivität erläutert werden.
* Leistungen stehen in Zusammenhang mit den Aktivitäten.
* Eine Aktivität kann keine, eine oder mehrere Leistungen enthalten.
 |

Bitte beschreiben Sie die Aktivitäten, mit denen das Projekt das oben genannte projektbezogene Ziel und die damit verbundenen Kommunikationsziele erreicht. Fügen Sie den Aktivitäten Leistungen hinzu.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ak Nr. | Titel der Aktivität | Beschreibung der Aktivität | Anfangs-zeitraum | Endzeitraum | Beteiligte(r) Partner |
| A 1.1 | *Text hier eingeben**DE (max 200 Zeichen)**FR (max 200 Zeichen)* | *Text hier eingeben**DE (max 1000 Zeichen)**FR (max 1000 Zeichen)* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* | *Wählen Sie den*  *beteiligten Partner aus der Dropdown-Liste* |
| A 1.2 | *Text hier eingeben**DE (max 200 Zeichen)**FR (max 200 Zeichen)* | *Text hier eingeben**DE (max 1000 Zeichen)**FR (max 1000 Zeichen)* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* | *Wählen Sie den beteiligten Partner aus der Dropdown-Liste* |
| A 1.3 | *Text hier eingeben**DE (max 200 Zeichen)**FR (max 200 Zeichen)* | *Text hier eingeben**DE (max 1000 Zeichen)**FR (max 1000 Zeichen)* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* | *Wählen Sie den beteiligten Partner aus der Dropdown-Liste* |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Akt Nr. | Name der Leistung | Beschreibung | Lieferzeitraum |
| D 1.1.1 | *Text hier eingeben**DE (max 100 Zeichen)**FR (max 100 Zeichen)* | *Text hier eingeben**DE (max 300 Zeichen)**FR (max 300 Zeichen)* | *Wählen Sie den Zeitraum aus der Dropdown-Liste* |

#### Outputs

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:In jedem Arbeitspaket gibt es nur eine Output-Tabelle. Sie gilt für Outputs, die direkt zu den Outputindikatoren des Programms beitragen, d. h. dieselbe Maßeinheit haben und auf Projekt- und Programmebene zusammengeführt werden können. |

Bitte führen Sie auf Grundlage der Aktivitäten, die Sie zur Erreichung des projektbezogenen Ziels in diesem Arbeitspaket durchführen müssen, nachstehend die während der Durchführung zu erbringenden Outputs auf.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Output Nr.** | **Output-indikator des Programms** | **Maß-einheit** | **Output Titel** | **Beschrei-bung des Outputs** | **Output Zielwert** | **Lifer-zeitraum** |
| IR 1.1 | *Aus drop-Down-Menü auswählen* | *Automatisch* | *Text hier eingeben* | *Outputs genauer beschreiben*  | *Nummer eingeben* | *Drop-down-Menu* |
| IR 1.2 | *Aus drop-Down-Menü auswählen* | *Automatisch* | *Text hier eingeben* | *Outputs genauer beschreiben*  | *Nummer eingeben* | *Drop-down-Menu* |
| IR 1.3 | *Aus drop-Down-Menü auswählen* | *Automatisch* | *Text hier eingeben* | *Outputs genauer beschreiben*  | *Nummer eingeben* | *Drop-down-Menu* |

### C.4.2 Arbeitspaket 2

Wiederholung des gesamten Abschnitts C.4.1

Es können so viele Arbeitspakete wie notwendig hinzugefügt werden.

## C.5 Projektergebnisse

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:Welche Fortschritte / Verbesserungen erwarten Sie durch die Outputs, die Sie erzielen wollen? Bitte sehen Sie sich die Ergebnisindikatoren des Programms an und wählen Sie diejenigen aus, zu denen Sie beitragen werden. Angaben zu den Ergebnissen werden in der Regel am Ende des Projekts geliefert. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ergebnis Nr. | **Ergebnis-indikator** | Maß-einheit | Beschreibung der Ergebnisse | **Ergebnis-indikator Zielwert** |
| EI 1 | Aus drop-Down-Menü auswählen | Automatisch | Beschreiben Sie ausführlicher die erwartete Veränderung.(maximal 1000 Zeichen) DE(maximal 1000 Zeichen) FR | *Zahl eingeben* |
| EI 2 | Aus drop-Down-Menü auswählen | Automatisch | Beschreiben Sie ausführlicher die erwartete Veränderung. (maximal 1000 Zeichen) DE(maximal 1000 Zeichen) FR | *Zahl eingeben* |
| EI 3 | Aus drop-Down-Menü auswählen | Automatisch | Beschreiben Sie ausführlicher die erwartete Veränderung. (maximal 1000 Zeichen) DE(maximal 1000 Zeichen) FR | *Zahl eingeben* |

## C.6 Kalender des Projekts

Dieses Kapitel wird im Programm Interreg Großregion nicht verwendet.

## C.7 Projektverwaltung

Neben der inhaltlichen Arbeit, die Sie in Ihrem Projekt leisten werden, benötigen Sie Zeit und Ressourcen für die Koordination und interne Kommunikation im Projekt. Bitte beschreiben Sie im Folgenden, wie Sie sich organisieren wollen, um einen reibungslosen Ablauf der Projektarbeit zu gewährleisten.

|  |
| --- |
| C.7.1 Wie werden Sie Ihr Projekt koordinieren?Wer wird für die Koordinierung zuständig sein? Werden Sie projekteigene Verwaltungsstrukturen haben (z.B. thematische Gruppen, AP-Verantwortliche)? Wie wird die interne Kommunikation funktionieren? |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |
|  |
| C.7.2 Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Qualität und die sachgemäße Umsetzung Ihres Projekts zu sichern? Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die sachgemäße Umsetzung Ihres Projektes zu gewährleisten? Falls Sie eine Projektbewertung planen, beschreiben Sie hier bitte deren Zweck und Umfang. |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |
|  |
| C.7.3 Welchen allgemeinen Ansatz werden Sie bei der Kommunikation über Ihr Projekt verfolgen?Bitte beschreiben Sie den von Ihnen gewählten allgemeinen Ansatz und die Organisation, die Sie aufgestellt haben, um die Kommunikation über Ihr Projekt zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass alle Kommunikationsaktivitäten in den Arbeitspaketen als integraler Bestandteil Ihres Projekts enthalten sein sollten. Es ist nicht notwendig, diese Informationen hier zu wiederholen. |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |

|  |
| --- |
| C.7.4 Wie sehen Sie die finanzielle Verwaltung des Projekts vor und wie die Verfahren zur Berichterstattung über Aktivitäten und das Budget (innerhalb der Partnerschaft und gegenüber dem Programm) aus?Definition von Zuständigkeiten, Fristen für Finanzströme, Berichterstattung, projektbezogene Mittelübertragungen, Rückforderungen usw. |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |

### C.7.5 Kooperationskriterien - Bitte wählen Sie alle für Ihr Projekt geltenden Kooperationskriterien aus und beschreiben Sie, wie Sie diese erfüllen werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Kooperationskriterien | Beschreibung |
| Gemeinsame Entwicklung  | [ ]  | *(maximal 2000 Zeichen) DE**(maximal 2000 Zeichen) FR* |
| Gemeinsame Umsetzung | [ ]  | *(maximal 2000 Zeichen) DE**(maximal 2000 Zeichen) FR* |
| Gemeinsame Personalausstattung | [ ]  | *(maximal 2000 Zeichen) DE**(maximal 2000 Zeichen) FR* |
| Gemeinsame Finanzierung | [ ]  | *(maximal 2000 Zeichen) DE**(maximal 2000 Zeichen) FR* |

C.7.6 Bereichsübergreifende Grundsätze – Bitte geben Sie an, welche Art von Beitrag zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen auf das Projekt zutrifft, und begründen Sie Ihre Wahl.

Berücksichtigen Sie bei der Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze mögliche Risikofaktoren und schlagen Sie ggf. Maßnahmen oder Aktionen vor, um diese abzuschwächen. Bitte begründen Sie systematisch die Wahl einer der drei vorgeschlagenen Optionen für jedes horizontale Prinzip.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bereichsübergreifende Grundsätze | Art des Beitrags | Beschreibung des Beitrags |
| Nachhaltige Entwicklung | *Drop-down liste: positive Effekte, neutrale Effekte, negative Effekte*  | *Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) FR**Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) DE* |
| Gleichberechtigung und Nicht-Diskriminierung | *Drop-down Liste: positive Effekte, neutrale Effekte, negative Effekte*  | *Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) FR**Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) DE* |
| Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen | *Drop-down Liste: positive Effekte, neutrale Effekte, negative Effekte*  | *Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) FR**Text hier eingeben (maximal 2000 Zeichen) DE* |

## C.8 Langfristige und nachhaltige Projektplanung

|  |
| --- |
| Ziel und Logik:Es ist wichtig, dass Sie über den nachhaltigen und langfristigen Charakter Ihres Projektes über die Interreg-Kofinanzierung hinausnachdenken. Die im Langantrag aufgeführten Fragen dienen dazu zu zeigen, wie Sie die Dauerhaftigkeit (im Sinne einer Verstetigung) Ihres Projekts insgesamt sicherstellen wollen. Daher ist es auch notwendig anzugeben, wie und von wem Ihre Ergebnisse nach Abschluss des Projekts genutzt werden können/sollen.  |

Als Programm möchten wir Projekte unterstützen, die eine langfristige Wirkung in dem Gebiet und für die Zielgruppen haben. Bitte beschreiben Sie im Folgenden, was Sie tun werden, um die dauerhafte Umsetzung des Projekts zu gewährleisten.

|  |
| --- |
| C.8.1 Verantwortung - Bitte beschreiben Sie, wer die finanzielle und institutionelle Verantwortung für die im Rahmen des Projekts entwickelten Ergebnisse (z. B. Hilfsmittel) sicherstellen wird.  |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |
|  |
| C.8.2 Nutzung / Verwendung**Gewisse** Ergebnisse werden nach der Projektlaufzeit von relevanten Gruppen (Projektpartnern oder anderen) genutzt, um eine dauerhafte Wirkung auf das Gebiet und die Bevölkerung zu erzielen. Zum Beispiel müssen neue Praktiken im städtischen Verkehr von den lokalen Behörden angewendet werden, um die Luftqualität in der Stadt zu verbessern, wovon die gesamte Bevölkerung profitieren wird. Bitte beschreiben Sie, wie und von wem Ihre Ergebnisse nach Projektabschluss genutzt werden sollen. |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |
|  |
| C.8.3 Übertragbarkeit /Verbreitung – **Gewisse** Ergebnisse könnten angepasst oder weiterentwickelt werden, damit sie von anderen Zielgruppen oder in anderen Gebieten genutzt werden können. Was werden Sie tun, um sicherzustellen, dass relevante Gruppen von Ihren Ergebnissen wissen und sie nutzen können? |
| *Text hier eingeben FR (maximal 5000 Zeichen)* |
| *Text hier eingeben DE (maximal 5000 Zeichen)* |
|  |

Anhang

Anhang 1: Klassifizierung der Partner und Zielgruppen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Hauptkategorien** | **Beispiele** | **Maßeinheit** |
| 1 | Lokale öffentliche Behörde | Gemeinde usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 2 | Regionale öffentliche Behörde | Regionalverband usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 3 | Nationale öffentliche Behörde | Ministerium usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 4 | Sektorspezifische Agentur | lokale oder regionale Entwicklungsbehörde, Umweltbehörde, Energiebehörde, Agentur für Arbeit usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 5 | Infrastruktur- und (öffentlicher) Dienstleister | öffentliche Verkehrsmittel, Versorgungsunternehmen (Wasser-, Strom-, Abwasser-, Gasversorgung, Müllabfuhr usw.), Flughafen, Hafen, Eisenbahn usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 6 | Interessengruppen, einschließlich Nichtregierungsorganisationen (NROs) | internationale Organisation, Gewerkschaft, Stiftung, Wohltätigkeitsorganisation, Verein, Club usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 7 | Hochschuleinrichtungen und Forschungseinrichtungen | Universitätsfakultät, Hochschule, Forschungseinrichtung, FuE-Einrichtung, Forschungscluster usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 8 | Bildungs-/Ausbildungszentrum und Schule | Grundschule, Sekundarschule, Vorschule, Berufsschule usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 9 | Unternehmen, außer KMU |  | [Anzahl an Unternehmen] |
| 10 | KMU | Mikro-, kleines oder mittleres Unternehmen | [Anzahl an KMU] |
| 11 | Organisation zur Unterstützung von Unternehmen | Handelskammer, Industrie- und Handwerkskammer, Gründer- oder Innovationszentrum, Unternehmenscluster usw. | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 12 | Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) |  | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 13 | Internationale Einrichtung, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) | nach nationalem Recht, nach internationalem Recht | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 14 | Breite Öffentlichkeit[[1]](#footnote-1) |  | [Anzahl an Personen] |
| 15 | Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen |  | [Anzahl an Einrichtungen] |
| 16 |  Sonstige |  |  |

## Dokumente, die mit dem Langantrag bereitgestellt werden müssen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **N°** |  |  |  |
| E2.1 |  |  |  |
| E2.2 |  |  |  |
| E2.3 |  |  |  |
| E2.4 |  |  |  |
| E2.5 |  |  |  |

1. Nur für Benennung der Zielgruppen relevant. [↑](#footnote-ref-1)